

Beeindruckende Erfolgsbilanz

Schwimmer des TSV Neuburg stellen beim Wettkampf in Eichstätt 91 neue persönliche Bestmarken auf.



Starke Leistung: Theresa Krieger, die bei ihren vier Starts neue Bestmarken erzielte. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Eichstätt Zum ersten Freiluftwettkampf im Eichstätter Inselfreibad traten 32 Aktive des TSV Neuburg beim internationalen Pokalschwimmen an. Sie absolvierten 98 Einzelstarts und trafen dabei auf eine große Konkurrenz aus insgesamt 33 Vereinen. Die Verantwortlichen des PSV Eichstätt um Tom Neumüller hatten an diesem Wettkampftag 2093 Einzel- und 22 Staffelstarts zu bewältigen.

Anfangs gelang das mit sonnigen und angenehmen Außentemperaturen. Doch am späten Nachmittag musste der Wettkampf wegen Gewitters mit Blitz und Donner abgebrochen werden, sodass mehrere Disziplinen nicht mehr absolviert werden konnten.

Die Erfolgsbilanz der TSV'ler hatte es dennoch in sich: Fünf Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles lautete die stolze Bilanz. Für die Trainer war der Blick auf die Zeitanalyse aber noch viel wichtiger. Nach dem Trainingslager in Italien schwammen die jungen TSV-Aktiven bei ihren 98 Einzelstarts sage und schreibe 91 neue persönliche Bestmarken.

Bei seinen drei Einzelstarts platzierte sich Lars Hetzel (Altersklasse AK 20) jeweils auf dem

Siegerpodest. Nachdem er gerade auf Heimaturlaub ist (studiert seit 2023 in den USA), nutzte er diesen gleich für einige Starts in Deutschland. Hetzel gewann Goldmedaillen über 100 und 200 m Rücken und belegte den zweiten Platz über 100 m Freistil.

Im Jahrgang 2010 platzierte sich Matvii Martynov zweimal auf den Siegerpodest. Er erzielte bei seinen Einzelstarts jeweils Bestmarken und gewann über 200 m Rücken. Über 200 m Brust belegte er Rang zwei. Einen überraschten Sieg feierte Felix Peichl (2014) über 50 m Freistil. Mit seiner Siegerzeit von 40,64 Sekunden verbesserte er sich um über 14 Sekunden und überraschte damit das gesamte Trainerteam. Über 50 m Schmetterling platzierte er sich auf dem Silberrang.

Die letzte Goldmedaille des Wettkampftages holte Anna-Sofie Knorr (2008) über 100 m Brust. Anschließend musste der Wettkampf auf Grund des Gewitters abgebrochen werden. Die weiteren Starts über 100 m Brust männlich, 50 m Rücken und 200 m Freistil konnten daher nicht mehr geschwommen werden.

Auf dem jeweils zweiten Platz in ihren Jahrgangswertungen platzierten sich Elias Moggl (2013), Marlene Habermeier (2014), Paula Lindel (2008) und Pauline Moggl (2010). Elias Moggl schwamm eine neue Bestzeit über 50 m Brust in 52,19 Sekunden. Habermeier war über 50 m Brust sogar noch etwas schneller und schwamm Bestzeit in 51,09 Sekunden. Pauline Moggl sorgte über 200 m Brust für eine Bestmarke von 3:23,79 Minuten und verfehlte knapp die Qualinorm für die oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim. Lindel belegte Platz zwei über 200 m Rücken und holte zudem auch noch eine Bronzemedaille über 100 m Rücken. Beides mit neuen Bestmarken.

Die Neuburger Bronzemedailien-Gewinner waren der jüngste im Team, Levi Perel (2016), über 50 m Freistil in 55,49 Sekunden sowie Anton Rupprecht (2012) über 200 m Brust, Maya Becher (2011) über 100 m Brust, Lotti Haverkamp (2013) über 50 m Freistil und Zoe von Redwitz (2010) über 100 m Brust.

An den kommenden Wochenenden stehen bereits die nächsten Wettkämpfe an. Zunächst geht es ins benachbarte Donauwörth und Ende des Monats zu den Kreismeisterschaften nach Pfaffenhofen. Das Ganze jedoch ohne Wassertrainings aufgrund der Nachwirkungen des Hochwassers im Brandlbad.